CVJM-KREISVERBAND DUISBURG E.V. - FREUNDESKREIS

Günter Adolphs
Windhuker Pfad 8a
47249 Duisburg

Duisburg, den 20. März 1997

Telefon 0203 / 70 64 98

Verehrte, liebe Freundinnen und Freunde des CVJM-Kreisverbandes, liebe Schwestern und Brüder!

Unsere erste Begegnungsmöglichkeit in diesem Jahr am **Freitag**, dem **18. April 1997** ist von besonderer Art, weil sie uns mit den Freundinnen und Freunden des CVJM-Westbund im Ruhrgebiet zusammenführt. Damit geht unser Blick hinaus in die Region. Gleichzeitig lernen wir einige Mitarbeiter des „Team Ruhrgebiet" kennen, die hier gemeinsam die CVJM-Arbeit des Westbundes verantworten.

Da ich den Termin schon in meinem Einladungsschreiben zum letzten Freundestreffen in Mittelmeiderich angekündigt hatte, hoffe ich, daß viele von Ihnen nach **Buchholz** ins evangelische **Gemeindehaus, Arlberger Straße 8**, neben der **Jesus Christus-Kirche** kommen können, und zwar in der Zeit von **19.00 - 22.00 Uhr**.

Dabei haben wir - z. B. beim Imbiß - Zeit für Begegnungen und Gespräche - und vielleicht treffen Sie Freundinnen und Freunde aus dem Ruhrgebiet aus der Zeit der großen überregionalen Feste..... und auf unseren **Gast**, Herrn Pastor **Johannes Hansen**, bisheriger Leiter des Volksmissionarischen Amtes der Westfälischen Kirche in Witten und Autor meditativer Texte, sind Sie sicher genauso gespannt wie ich.

Aus der beigefügten Einladung des „Team Ruhrgebiet" können Sie weitere Einzelheiten und das **Programm** ersehen. **Fahrgelegenheiten** sprechen Sie am besten untereinander ab. **Parkmöglichkeit** besteht auf dem Parkplatz vor der Jesus Christus-Kirche oder in den umliegenden Straßen. Sofern Sie über die Autobahn anfahren, verweise ich auf die **Wegbeschreibung** in der Einladung des Westbundes. Wenn Sie in Duisburg **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen, besteht nur die Möglichkeit, mit der **Buslinie 940** (z. B. ab Sittardsberg, Haltestelle der U 79 oder ab S-Bahnhof Buchholz S 1/S 21) entweder bis **Arlberger Straße** oder **Buchholz Markt** zu fahren und von dort noch einen **kurzen Fußweg** bis zum Gemeindehaus zurückzulegen.

Für die Vorbereitung vor Ort bitte ich Sie um Nachricht, daß Sie kommen. Diesmal genügt eine **telefonische Anmeldung bis** zum**12. April 1997** (Samstag) unter meiner **Telefonnummer 0203 / 70 64 98**.

Vorankündigung: Die Planungen und Vorbereitungen für einen Ausflug und das Freundestreffen sind noch nicht abgeschlossen. Es deutet sich an, daß wir einen **Ausflug** in den **Sommerferien** am **19. oder 26. Juli 1997** und das **Freundestreffen** am **22. November 1997** durchführen können. Dazu werde ich rechtzeitig Näheres mitteilen.

In der Erwartung des Wiedersehens grüße ich Sie mit dem Wochenspruch aus Matthäus 20.28 :

„ Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse,

sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele."

Jesus sagt dieses Wort seinen Jüngern auf seinem letzten Weg nach Jerusalem , als sie sich darüber streiten, wer der Größte und Erste unter ihnen ist. Jesus hat eine völlig andere Sicht als die Jünger. In seinen Augen ist Größte/r und Erste/r, wer den anderen dient, so wie er es getan hat. Sein Dienst geht so weit, daß er mit seinem Leben dafür bezahlt, daß viele Menschen erlöst, aus der Gewalt des Bösen befreit werden. Daran werden wir jetzt in der Passionszeit wieder erinnert. Und in dem Wort von der Erlösung leuchtet schon die österliche Freude auf.

Ich wünsche Ihnen und mir, daß wir uns dieser Erlösung gewiß sind, darüber froh werden und bereit, einander zu dienen mit den uns verliehenen Gaben. Der Herr segne Sie dazu.

Herzlichst Ihr / Euer

G. Adolphs